



GEFEIERT
Neujahrsempfang
der Stadt Zossen

Seite 4–5



GEFRAGT
Familien-
patenschaften

Seite 13



GELAUFEN
Silvesterlauf

Seite 14

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

Die Stadt Zossen feiert im Kulturforum mit Gästen, Büffet und Swingmusik

Neujahrsempfang war mit über 250 Gästen ein voller Erfolg



Foto: Stadt Zossen

Am 19. Januar 2024 fand der Neujahrsempfang der Stadt Zossen im voll besetzten Kulturforum Dabendorf statt. Rund 250 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen waren der Einladung des Rathauses gefolgt. Weitere Informationen ab Seite 4



Öffnungszeiten für das Bürgerbüro

Montag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr
Freitag Termine nach Vereinbarung
Sonntag 8 bis 12 Uhr
an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

INFORMATIONEN DES ORDNUNGSAMTES UND DES STADTBETRIEBES

Räum- und Streupflicht in der Stadt Zossen

» Aufgrund der gegenwärtig auftretenden Witterungsbedingungen bittet die Stadt Zossen Grundstückseigentümer und Anlieger um besondere Beachtung der Anliegerpflichten im Bereich der Gehwege und Fahrbahnen.

Es gibt in Zossen eine Vielzahl von Straßen, wo der Winterdienst für die Fahrbahn auf den Anlieger übertragen wurde. Bei den Anliegern handelt es sich beispielsweise um Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte

oder Nießbraucher. Die genauen Vorgaben für das Schneeräumen legt die Kommune in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Zossen vom 07.07.2010 fest.

Ein Blick in die geltende Satzung und die Anlage Straßenverzeichnis schafft Klarheit über diese Regelungen.

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Zossen vom 07.07.2010 und das aktuelle Straßenverzeichnis finden Sie auf der Internetseite der Stadt Zossen unter www.zossen.de/buerger/stadtverwaltung/satzungen/.



Foto: Pixabay



ERSCHEINUNGSTERMINE

Stadtblatt Zossen 2024

| Redaktionsschluss | Erscheinungstermin |
|-------------------|--------------------|
| 05.01.2024 | 27.01.2024 |
| 02.02.2024 | 24.02.2024 |
| 08.03.2024 | 30.03.2024 |
| 05.04.2024 | 27.04.2024 |
| 03.05.2024 | 25.05.2024 |
| 07.06.2024 | 29.06.2024 |
| 05.07.2024 | 27.07.2024 |
| 08.08.2024 | 31.08.2024 |
| 06.09.2024 | 28.09.2024 |
| 04.10.2024 | 26.10.2024 |
| 08.11.2024 | 30.11.2024 |
| 29.11.2024 | 21.12.2024 |

IMPRESSUM

STADTBLATT STADT ZOSSEN

Herausgeber:

Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Schwarzweiler

Redaktion:

Grit Mindak
Tel.: +49 3377 30 40 – 166
Fax.: +49 3377 30 40 – 762
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:

Alle Fotos: Stadt Zossen, außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Februar 2024.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **2. Februar 2024.**

GRÜNE WOCHE

Zossen präsentierte sich mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität

Die Stadt Zossen war dieses Jahr auf der 88. Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin vertreten, die vom 19. bis zum 28. Januar 2024 stattfindet. Der Eröffnungsrundgang, um die Messe zu starten, wurde von Minister Vogel am 18. Januar 2024 durchgeführt. Der Stand



der Stadt Zossen, in Kooperation mit der Lienig Wildfruchtverarbeitung GmbH aus Dabendorf, war am 19. Januar 2024 in der Brandenburg-Halle, Messehalle 21a, Standnummer 138, präsent. Zossens Wirtschaftsförderer Dirk Kommer zeigte sehr zufrieden mit dem Messtag: „Viele Besucher informierten sich zu den Themen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in Zossen, insbesondere auch Dank unseres Standpartners und Zossener Familienunternehmens Lienig Wildfruchtverarbeitung GmbH konnten alle Fragen gut beantwortet werden. Auch das Interesse an unseren touristischen Angeboten war hoch, viele Besucher nahmen sich Flyer zu Rad- und Wanderwegen sowie kulturellen und gastrono-



Dirk Kommer mit Frau Albrecht am Stand der Wildfruchtverarbeitung Lienig

Fotos: Stadt Zossen

mischen Angeboten mit für die Planung eines zukünftigen Besuchs unserer Stadt.“

Schwerpunkt Nachhaltigkeit

Die IGW, eine der ältesten und renommiertesten Messen Deutschlands, widmet sich seit 1926 der Förderung von Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt besonders auf Fragen der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes und der Förderung nachhaltiger Landnutzung. „Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, die Besucher der Grünen

Woche für die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit und Regionalität zu sensibilisieren“, so Dirk Kommer von der Stadtverwaltung. „Wir möchten ein Erlebnis bieten, das nicht nur informiert, sondern auch die jüngere Generation anspricht und Ausbildungsangebote in diesen Bereichen aufzeigt.“

Die Grüne Woche bot eine ideale Plattform für den Austausch und die Präsentation innovativer Ideen im Bereich der Landwirtschaft und Ernährung. Die begleitenden Veranstaltungen, Diskussionen und Foren, wie das Global Forum for Food and

Agriculture (GFFA), organisiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), ziehen zahlreiche internationale Experten und Minister an, um Schlüsselthemen der Landwirtschaft und Ernährung zu debattieren.

INFO

<https://www.lienig.com/>
www.zossen.de



Das Landespolizei-Orchester



Auch das Flair Hotel Reuner aus Dabendorf hat mit seinem Kochstudio die Stadt Zossen auf der Grünen Woche vertreten.

KULTURFORUM

Neujahrsempfang der Stadt Zossen

» Am 19. Januar 2024 fand der Neujahrsempfang der Stadt Zossen im voll besetzten Kulturforum Dabendorf statt. Rund 250 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen waren der Einladung des Rathauses gefolgt. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler skizzierte in ihrer Rede ein optimistisches Bild von der Entwicklung Zossens. Sie betonte: „Alles kann Wirklichkeit werden, wenn wir uns unserer bürgerlichen Rechte, Freiheiten und Pflichten bewusst werden. Als Bürgermeisterin werde ich mich weiterhin täglich dafür einsetzen.“

Auch Landrätin Kornelia Wehlan wies in ihrer Ansprache auf das Wachstum und das Potenzial der Stadt Zossen hin. Sie hob die positive Zusammenarbeit zwischen Land und Kommune hervor.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch aus der Partnerstadt Wittlich sandte seine Grüße per Videobotschaft. Ein Grußwort aus dem Kanzleramt von Markus Gallander vom Arbeitsstab für Ostdeutschland unterstrich die Bedeutung, die Zossen inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus erworben hat.



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler zeichnete in ihrer Rede ein positives Bild von der Entwicklung Zossens.



Markus Gallander sandte per Video ein Grußwort aus dem Kanzleramt.



Landrätin Kornelia Wehlan lobte in ihrer Ansprache die gute Zusammenarbeit zwischen Land und Kommune hervor.



Das Kulturforum Dabendorf war voll besetzt.

Fotos: Stadt Zossen



Die Band „Java Five“ sorgte auf der Bühne für die musikalische Untermauerung.

ANZEIGE



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Timo Schönefeld
Tel.: (03382) 706 78 51 · Mobil: 0162 672 59 93
E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de

ZOSSEN 2023

Statistische Rückblicke

STANDESAMT

» Im vergangenen Jahr begleitete unsere Standesbeamtin **75** einzigartige Eheschließungen, die alle ihre eigenen Geschichten und Besonderheiten mit sich brachten. Der erste feierliche Moment fand am **10.01.2023** statt und das Jahr schloss mit zwei bezaubernden Hochzeiten am **22.12.2023**.

Besonders im Fokus standen bestimmte Daten wie der **23.02.2023**, der **02.03.2023** (bei strahlendem Sonnenschein an der Außenstelle „Alter Krug“) oder der **20.03.2023**.

Am **1. April** wagten zwei mutige Paare den Schritt in die Ehe, leider begleitet von typischem April-Wetter. Eines der Brautpaare wurde nach der Trauung mit einer originellen Tradition überrascht: Der Weg aus dem Rathaus wurde mit einer Wäscheleine versperrt, an der u. a. Babystrampler und Lätzchen befestigt waren. Ein Brauch, der für reichlich Kindersegen sorgen soll.

Unvergesslich bleibt auch die „Schottenhochzeit“ am 16. Juni 2023. Der Bräutigam erschien im traditionellen Kilt zur Eheschließung und das frisch vermählte Paar wurde mit den Klängen eines Dudelsacks in Empfang genommen.

Das vergangene Jahr war gespickt mit blumengeschmückten Hochzeitsfahrzeugen, Old-



timer-Feuerwehrgewagen, tanzenden Seifenblasen, bunten Brautsträußen und vor allem lächelnden Gesichtern!

Die Trauungen kurz vor Heiligabend versprühten einen ganz besonderen Charme, so berichtet Alice Gutsche. Ein Hochzeitspaar legte seine Eheringe nicht in einer herkömmlichen Schatulle oder auf einem Ringkissen

nieder, sondern deponierte sie in aufklappbaren Weihnachtsbaumkugeln. Diese wurden nach dem Eheversprechen von den Nichten des Hochzeitspaares überreicht.

Viele Anmeldungen für das aktuelle Jahr liegen bereits vor und ein Termin ist mit vier Eheschließungen ausgebucht. Das wohl begehrteste Datum des Jahres ist der **24.04.2024!**

FEUERWEHR

49 Brände gelöscht
davon **6** Großbrände
294 techn. Hilfeleistungen
79 Menschen gerettet
3 Tiere gerettet

Spektakulär:

Am 22. Juli 2023 wurde die Feuerwehr zum Kietz nach Zossen gerufen. Hier hatte sich an einem Haus ein Storch im Schneefanggitter verfangen. Das Tier konnte mit Hilfe der Drehleiter befreit werden und nach Rücksprache mit dem Veterinäramt wieder in die Freiheit entlassen werden.

GEBURTEN

136

(**66** Mädchen, **70** Jungen)
Geburten in 2023.

Zwillinge 2023 in Zossen: 2 ×

Beliebteste Namen – Mädchen:

Leonie, Malea, Emily, Fin(n)ja, Sophie, Anna, Lina, Luna, Amelie, Charlotte

Ungewöhnliche Namen –

Mädchen: Ayla, Juno, Taja, Hava, Raya, Cataleya, Skyla, Arya, Pola

Beliebteste Namen – Jungen:

Levi, Liam, Aaron, Alex, Henry, Oskar, Paul

Ungewöhnliche Namen –

Jungen: Yunus, Oliwier, Elio, Alwin, Mad, Wendelin

Beliebteste Ausleihen:

Juli Zeh: ZwischenWelten
Nikola Vertidi: Unheilvolles Kreta
Yotam Ottolenghi: Flavour
Kängt ein Guruh: Hundert komische Gedichte

Kinderbücher:

Cube Kid: Ein neuer Krieger,
Tiptoi (Spiele, Bücher, Stifte)
Peinkofer, Michael: Die Farm der fantastischen Tiere
Switch: The Legend of Zelda – Tears of the kingdom
Tonies: Mog, der vergessliche Kater

BÜRGERBÜRO

22.143

Einwohner hat die Stadt Zossen
(Stand 31. Dezember 2023 | +215 gegenüber dem Vorjahr).

Es leben in Zossen:

10.551 Mädchen und Frauen sowie

11.589 Jungen und Männer.

Der älteste Bürger der Stadt Zossen ist **102** Jahre alt.

Die Stadtverwaltung hat in 2023
1026 Reisepässe und 1935 Personalausweise ausgestellt.

BIBLIOTHEK

50.450

Bestand an Medien der
Stadtbibliothek Zossen (2023)

13.503 Belletristik

12.635 Kinder- und Jugendbücher

11.389 Sachbücher

2.887 Leserinnen und Leser

100.246 Entleihungen

48.012 Besucherinnen und Besucher

SENIORENBEIRAT ZOSSEN

Aufruf vom Seniorenbeirat zur Mitarbeit

» Alle zwei Jahre wird in Zossen der Seniorenbeirat neu gewählt. Es ist wieder einmal soweit. Für alle diejenigen, die sich interessieren, sich aber fragen, was macht eigentlich ein Seniorenbeirat und wer kann sich entsenden lassen, hier eine Antwort:

Ein Seniorenbeirat ist ein beratendes Gremium, das die Interessen von Rentnern und älteren Menschen im Blick hat und die politischen Entscheidungsgremien der Legislative, also der Volksvertretungen, darüber informiert. Der Seniorenbeirat ermöglicht die aktive Beteiligung am Geschehen im Wohnort und fördert die politische und gesellschaftliche Teilhabe der Generation 60 plus. Die Aufgaben und Ziele der Seniorenvertretung umfassen unter anderem die altersgerechte Verkehrsplanung im Bereich des ÖPNV, Pflegethemen, Barrierefreiheit, Rabatte für Senioren, Stadtplanung, Budgetierung, Kultur, Gesundheit, Familie und Gesellschaft, Öffentlicher Nahverkehr, Freizeitangebote und Wohnen. Ein Seniorenbeirat hat eine beratende Funktion und kann politische Entscheidungsträger nicht er-

für eine **seniorenfreundliche Stadt** 

Seniorenratswahl 2024

Werden Sie ein Teil des Seniorenbeirats.
Bewerben Sie sich bis zum **27. Januar 2024.**

Ein **Kandidatenformular** erhalten Sie:

- im Rathaus Zossen - im Bürgerbüro
- bei Ihren **Ortsvorstehenden**
- im Bürgerhaus bei Petra Langner **Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten** Tel: 033702-60814
Mobil: 01732389606 / petra.langner@svzossen.de
- über s.malten@deine-Pflegebegleiter.de



 **Seniorenbeirat der Stadt Zossen**

Seniorenratswahl 18. März 2024

Wahllokale: Bürgerhaus Wünsdorf & Kirchplatz 7 Zossen, geöffnet von 10 Uhr bis 14 Uhr

Ihre Briefwahlunterlagen erhalten Sie: Rathaus Zossen-Bürgerbüro / Bürgerhaus Wünsdorf / bei den Ortsbeiräten

Die Abgabe der Unterlagen ist möglich bis: 18. März 2024, 14 Uhr im Rathaus Zossen und Bürgerhaus Wünsdorf



setzen, jedoch politisch beraten. Wenn Sie mehr über den Seniorenbeirat erfahren möchten, können Sie sich entweder bei

den regelmäßig stattfindenden Urwahlen wählen lassen oder von einer entsprechenden Seniorenorganisation (Vereine,

kirchliche Verbände oder ähnliche) dorthin entsenden lassen. Sie sehen, ein vielfältiges Spektrum. Und alles geht um uns, um unser lebens- und liebenswertes Zossen.

Seien Sie dabei und gestalten mit! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 27. Januar 2024.

je mehr wir sind, umso besser können die vielen Aufgaben und Themen berücksichtigt werden.

*Freundliche Grüße
Ihr Seniorenbeirat*

INFO

www.zossen.de

Sylvia Malten, Vorsitzende des Seniorenbeirates Zossen
Telefon: 033702/789830
E-Mail: s.malten@deine-pflegebegleiter.de

oder
Christiane Witt, Koordinatorin des Projektes STÄM für Zossen
Telefon: 01590/6687628



STELLENANGEBOT

Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbetrieb für den Bereich Elektrik gesucht

» Die Stadt Zossen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Elektriker (m/w/d) für den Stadtbetrieb Zossen in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 TVöD dotiert.

Voraussetzung:

- ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektriker oder ein vergleichbarer Abschluss mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung,
- handwerkliches Geschick,
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit

- Führerschein der Klasse B, wenn mgl. Klasse C
- Befähigung zum Prüfen ortsfester- und ortsveränderlichen elektrischen Anlagen

Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltung der haustechnischen Anlagen sowie Betriebseinrichtungen
- Reparatur und Wartung von Elektrogeräten und Elektroinstallationen
- Abarbeitung von Aufträgen mit elektronischen Mängeln
- Reparatur und Instandhaltung von Not- und Fluchtwegbeleuchtungen

- Mithilfe beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen der Stadt Zossen,
- Streu- und Räumdienst in den Wintermonaten mit Rufbereitschaft,
- gelegentliche Wochenend- und Feiertagsarbeit.

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung,
- Teamtage und Teambesprechungen,
- Jahressonderzahlungen und leistungsorientierte Bezahlung,

- Zuschuss des Arbeitgebers zur Zusatzversorgung (Betriebsrente),
- 30 Tage Urlaub, Heiligabend und Silvester frei

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 15.02.2024 an die Stadt Zossen,
– Personalwesen –
Marktplatz 20,
15806 Zossen

oder per E-Mail an

VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

WICHTIGE ELTERNINFORMATION

Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2024/2025

Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollenden und damit schulpflichtig sind, werden gebeten, ihr Kind zu den nachfolgend genannten Terminen in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung und im Bedarfsfall die Sorgerechtsbescheinigung. Wenn Eltern möchten, dass ihr Kind erst zum nächsten Schuljahr eingeschult werden soll, müssen sie der Aufforderung zur Anmeldung für dieses Jahr trotzdem nachkommen. Die Antragsstellung erfolgt dann bei der Anmeldung in der Schule.

Goethe-Grundschule Zossen (Schulbezirk I)

► **Mi., 14. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
 ► **Fr., 16. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 16.15 Uhr
 ► **Mo., 19. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
 ► **Di., 20. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
 ► **Do., 22. Februar 2024**, in der Zeit von 14.45 bis 17.00 Uhr
Ort: Sekretariat der Goethe-Grundschule, Gerichtstraße 39.
Terminvereinbarung über die Homepage der Schule.
 Telefon: 03377/30 26 89
 Fax: 03377/20 26 91
 E-Mail: s110383@schulen.brandenburg.de

Grundschule „Erich-Kästner“ Wünsdorf (Schulbezirk I)

Kita „Rappelkiste“, Kita „Bummi“ und Haus der Kinder
 ► **Mo., 11. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
 ► **Di., 12. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
Kita „Haus der kleinen Füße“, Kita „Oertelufer“ und Haus der Kinder
 ► **Mi., 13. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
 ► **Do., 14. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Sekretariat der Grundschule Wünsdorf, Friedrich-Raue-Str. 1
 Telefon: 033702/22 40 20
 E-Mail: s100596@schulen.brandenburg.de

Grundschule Glienick (Schulbezirk II)

► **Mi., 10. Januar 2024**, in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
 ► **Di., 23. Januar 2024**, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr
 ► **Fr., 26. Januar 2024**, in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Sekretariat der Grundschule Glienick, Am Sportplatz 8.
 Es wird um telefonische Terminabsprache gebeten (Frau Kabsch).
 Telefon: 03377 / 2 05 20 20
 E-Mail: s100456@schulen.brandenburg.de

Grundschule Dabendorf (Schulbezirk II)

► **Mo., 29. Januar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 ► **Mi., 31. Januar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr
 ► **Di., 13. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 ► **Do., 15. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 ► **Mo., 19. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 ► **Di., 20. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 ► **Mo., 26. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
Ort: Sekretariat der Grundschule Dabendorf, Triftstraße 1
 Terminvereinbarung über folgenden Link:
<https://schulportal.brandenburg.de/formulare-und-antraege/ue-1-verfahren>
 Telefon: 03377/33 45 17
 E-Mail: s100341@schulen.brandenburg.de

INFO

www.zossen.de



TIPPS UND INFORMATIONEN FÜR ELTERN

Reibungslose Schul- und Hortanmeldung

Die Schulanmeldung ist ein aufregender Schritt im Leben jedes Kindes und seiner Eltern. Damit der Übergang von der Kita zur Schule reibungslos verläuft, hat die Kita- und Schulverwaltung der Stadt Zossen für alle Eltern einen Hefter zusammengestellt, der sämtliche erforderlichen Unterlagen enthält, wie zum Beispiel für die Kündigung des Kita-Platzes, den neuen Betreuungsvertrag etc. Diesen speziell zusammengestellten Hefter erhalten alle Eltern beim Aufnahmegespräch in der Schule. Wichtig ist, die festgelegte Frist für die Einreichung der Unterlagen im Blick zu behalten: Für die Schulanfängerinnen und Schul-

anfänger im Schuljahr 2024/2025 läuft die Frist vom **1. März 2024 bis 31. Mai 2024**. Dadurch wird gewährleistet, dass Eltern die Einkommensbescheinigung für das vergangene Jahr beifügen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur vollständige Unterlagen bearbeitet werden können und sehen Sie daher von einer vorzeitigen Antragstellung ab. Nicht vollständige Anträge werden nicht akzeptiert und zurückgeschickt.

INFO

<https://www.zossen.de/buerger/kitas-und-schulen/anmeldung-schulanfaenger/>



Foto: Pixabay

Lust auf Tischtennis oder Kicker spielen?

Ihr seid 10 Jahre oder älter? Dann kommt vorbei!

In den Ferien:

► **MO | 05.02. | 13:00 – 16:00 Uhr**
 ► **DI & MI | 06.02. & 07.02. | 13:00 – 17:00 Uhr**

im Familienzentrum FaBB in Wünsdorf im Bürgerhaus.

INFO

Telefon: 033702/60814
 mobil: 0173/2389606
 E-Mail: Fabb.wuensdorf@svzossen.de



RESTAURIERT – INFANTERIESCHULE IN WÜNSDORF

Ein Denkmal wird zum Wohnraum

» Die Stadt Zossen hat mit den militärhistorischen Anlagen in Wünsdorf ein historisches Erbe von überregionaler Bedeutung. Entsprechend sensibel muss bei der Restaurierung und zivilen Nutzung der Gebäude durch Investoren vorgegangen werden. Im Rahmen des Projekts „Wohnen im Denkmal“ der Rostocker Firma Baltic Memorial wird die ehemalige Wünsdorfer Infanterieschule jetzt mit neuem Leben erfüllt: Das erste von insgesamt 20 Gebäuden auf dem 11,4 Hektar großen Gelände ist fertig restauriert und bietet nun Wohnraum für Familien und andere Bewohner.

Erste Bewohner ziehen ein

Im frisch sanierten Gebäude des „INFA Quartiers“ halten die ersten neuen Mieter Ende Januar Einzug in die Altbauwohnungen. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler zeigt sich erfreut über die Entwicklung des INFA-Quartiers: „Für die Stadt Zossen bietet dies eine hervorragende Möglichkeit, dem demografischen Wandel gerecht zu werden, indem neuer Wohnraum geschaffen und gleichzeitig das einzigartige historische Erbe in Wünsdorf bewahrt wird.“

Insgesamt sind 36 Altbauwohnungen mit 2 bis 4 Zimmern in diesem historischen Mannschaftsgebäude entstanden. Die Fertigstellung weiterer Gebäude für Wohnzwecke mit 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen ist für 2024 geplant, im Frühjahr beginnt die Begrünung des Außenbereichs.

Leben in Gemeinschaft

Im Zentrum des Quartiers, dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude, wird ein ca. 200 Quadratmeter großer Gewölberaum entstehen. Dieser Raum steht offen für Ideen und Betreiber, zum Beispiel für ein Café, Unverpacktladen oder anderes. Die Umnutzung vorhandener Räu-



Die neue Vorderansicht des ehemaligen Mannschaftsgebäudes der Infanterieschule

Fotos: Cubus Plan GmbH



Eingangsbereich einer der fertig gestellten Wohnungen des ehemaligen Mannschaftsgebäudes



Skizze einer möglichen Nutzung des Gewölbes im ehemaligen Wirtschaftsgebäude als Café ...



... oder als Ladengeschäft, wie zum Beispiel ein Unverpacktladen

me ist ein ökologischer und sozialer Schritt, um die Stadt zu entwickeln und eine lebendige Atmosphäre zu schaffen, die langfristig soziale Interaktion, Austausch und Aktivitäten fördert.

Denkmalpflege als Chance

Ein Großteil der etwa 20 Gebäude steht unter Denkmalschutz. Ziel ist, die Gebäude mit erhaltenswerter Bausubstanz vor dem Zerfall zu sichern und nach Jahren des Leerstands wieder zu beleben. Architektin Itziar León betont: „Es ist wichtig, das Gesamtbild des Ensembles zu bewahren, damit sowohl Bewohner als auch Besucher weiterhin die Geschichte des Denkmals erleben können.“ Daher sollen die historischen Grundrisse größtenteils erhalten bleiben, und nur behutsame Eingriffe in die Gebäudestruktur vorgenommen werden.

Durch die Umgestaltung in etwa 200 Wohnungen sowie die Integration sozialer, kultureller und gewerblicher Einrichtungen erfährt das Gebiet eine Revitalisierung. Das Architekturbüro Cubus Plan GmbH mit Sitz in Berlin betreut das Projekt und plant die Aufteilung des Areals in ruhige und belebte Bereiche sowie eine teilweise Erschließung. Es wird nicht nur Wohnraum, sondern auch Naturerholung, Sportmöglichkeiten und Gärten für die Bewohner bieten.

Aktuell sind noch einige der fertig sanierten 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen verfügbar. Interessenten haben die Möglichkeit, Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft zu werden.

INFO

www.zossen.de

www.cubus-plan.com

www.ifa-quartier.de



KANINCHENZUCHT

Jugendliche aus Dabendorf holt den Sieger

» Emma Liebo, 13 Jahre, wohnt im Zossener Ortsteil Dabendorf und hat ein ganz besonderes Hobby: Sie züchtet Kaninchen, und das mit ganz viel Liebe. Die Liebe zu den kleinen süßen Fellknäueln begann bereits im frühen Alter von fünf Jahren. Ihr allererstes Kaninchen war ein weißes Löwenköpfchen mit blauen Augen. Sie fing an, sich über die verschiedenen Farbschläge zu informieren und entschied sich dann, den Farbschlag rhönfarbig zu züchten. Dafür wurde dann der Geräteschuppen vom Papa kurzerhand zur Stallanlage umgebaut, ein Durchbruch gemacht, eine Volierenanlage besorgt und Boxen gebaut. Wichtig war Emma, dass die Kaninchen einen großen Auslauf haben, wo sie Tag und Nacht hoppeln können. Um sich mit anderen Züchtern austauschen zu können, trat sie dann 2019 zusammen mit ihrer Mama in den Kleintierzuchtver-



Emma Liebo, Deutsche Jugend-Meisterin, mit ihren geliebten Kaninchen

Foto: Jana Liebo

ein Mahlow und Umgebung D724 ein. Emma stellte ihre ersten Tiere aus. Schnell merkte sie aber, dass ihr Herz doch immer noch bei den weißen Löwenköpfchen mit blauen Augen hing. Al-

so wurden die rhönfarbigen in liebevolle Hände vermittelt und ein neuer Zuchtstamm besorgt. Dafür sind Emma und ihre Mama 2021 an einem Samstag früh um drei Uhr bis nach Hessen gefahren und kamen vollgepackt wieder in Dabendorf an. Und dann räumte Emma bei jeder Ausstellung so richtig ab. Sie gewann 2022 und 2023 den Landesmeister Berlin-Brandenburg und holte auch 2023 den Jugend-Vereinsmeister nach Hause.

Bundes-Kaninchenschau in Leipzig

Aber ihren größten Erfolg schaffte Emma im Dezember 2023. Am 16. und 17. Dezember 2023 fand die 36. Bundes-Kaninchenschau in Leipzig statt. Insgesamt wurden über 24.000 Tiere gemeldet. Es stellen Züchter von ganz Deutschland aus. Nicht wenige haben eine Anreise von über sie-

ben Stunden oder planen ihren Jahresurlaub nach diesem Ereignis. Hier trifft man auf eine große Konkurrenz und kann sich mit den anderen Züchtern messen. Emma ging mit dem Motto ran: Hauptsache dabei sein und Erfahrungen sammeln. Und dann schaffte sie das Unglaubliche: Sie gewann den Titel Bundessieger 2023 für die schönste Häsin Zwergkaninchen Löwenköpfchen weiß Blauauge in ganz Deutschland und wurde Deutsche Jugend-Meisterin. Somit geht für Emma ein erfolgreiches Zuchtjahr 2023 zu Ende, und das Zuchtjahr 2024 hat bereits begonnen.

INFO

www.zossen.de



AUFRUF

Zossens Bürgermeisterin unterstützt den Aufruf gegen rechte Deportationsfantasien

» Die Enthüllungen von „Correctiv“ über das Treffen rechtsextremer Aktivisten rund um die AfD und deren Deportationspläne haben uns alle sehr bewegt. Das „Netzwerk Junge Bürgermeister*innen der Bundesrepublik Deutschland e. V.“ lehnt derartige Bestrebungen entschieden ab und hat daher einen Aufruf verfasst. Den haben parteiübergreifend bisher 93 junge Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unterzeichnet. Darunter auch Wiebke Şahin-Schwarzweiler, Bürgermeisterin der Stadt Zossen. Şahin-Schwarzweiler: „Sie nennen das „Remigration“. Das Wort „Remigration“ ist zum Unwort des Jahres 2023 gekürt worden. Das Wort sei, so die Jury, ein „rechter Kampfbegriff“ und eine „beschönigende Tarnvokabel“, begründet die Jury ih-



re Wahl. Es zeigt offenen Rassismus und ist meiner Meinung nach einfach nur abscheulich! „Wir stehen gemeinsam für die Werte der Vielfalt, Toleranz und des respektvollen Miteinanders. Besorgt nehmen wir die Deportationspläne rechtsextremer Aktivisten rund um die AfD wahr, die darauf abzielen, Men-

schen aufgrund ihrer Herkunft zu diskriminieren und zu vertreiben. Wir leben in Zeiten vieler Herausforderungen, die auch Ängste hervorrufen. Mit Abscheu lesen wir davon, dass sich Menschen treffen, um ernsthaft einen Plan zu diskutieren, Menschen aus unserem Land zu vertreiben. Es war vermutlich nicht

das erste Treffen dieser Art und es wird auch nicht das letzte gewesen sein. Denn diese Menschen sind leider nicht isoliert. Sie sind vernetzt in Parlamenten, Parteien, Vereinen und Unternehmen – vom extremen rechten Rand bis in die Mitte der Gesellschaft“, so Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler, die als Vorstandsmitglied des Netzwerks Junge Bürgermeister*innen den Aufruf mit initiiert und selbstverständlich auch unterzeichnet hat.

INFO

Aufruf im Wortlaut als PDF: <https://www.junge-buergermeisterinnen.de/aufruf/>



FLÜCHTLINGE

Deutsche Welle TV zu Gast in Zossen

» Im Rahmen einer Reportage über geflüchtete Menschen in Deutschland besuchte die in Berlin lebende Journalistin Magdalena Gwozdz-Palokat vom Sender Deutsche Welle (DW) am 15. Januar Zossen. Thema der Reportage, die im polnischen Fernsehen ausgestrahlt wird, war die Frage, wie geflüchtete Menschen in Deutschland leben.

Neben Aufnahmen von der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) in Wünsdorf wollte Frau Gwozdz-Palokat auch zeigen, wie Geflüchtete in der Stadtgesellschaft angekommen sind und sich hier integriert haben. Alona Nikolaewna, die 2020 zu Beginn der russischen Bombardements aus ihrer ukrainischen Heimat mit ihrem Sohn über Polen nach Deutschland geflüchtet war, öffnete bereitwillig ihre Wohnungstüre und erzählte der TV-Journalistin von ihren Erfahrungen während der Flucht, aber vor allem von ihrer neuen Heimat hier in Zossen.

Gelungene Integration in die Stadtgesellschaft

Alona Nikolaewna hat bereits ihren zweiten Deutschkurs erfolgreich absolviert, und ihr Sohn besucht die Grundschule in Zossen. Durch die Vermittlung von Ute Reglin, die sich ehrenamtlich für geflüchtete Menschen engagiert, konnten Mutter und Sohn eine kleine Wohnung beziehen. Alona Nikolaewna ist ausgebildete Psychologin und hat lange Jahre als Sekretärin gearbeitet; sie hofft daher, schon bald wieder hier in Zossen oder Umgebung einen Job zu finden.

Besonders interessiert zeigte sich das Fernseherteam daran, was geflüchtete Menschen in Zossen bewegt: Wie sieht ihr Alltag aus? Was sind ihre Probleme? Frau Nikolaewna erzählte offen von ihren Erfahrungen und schilderte auch die Herausforderungen, die eine Flucht mit einem kleinen Kind mit sich bringt. Ihr älterer Sohn wohnt in Schweden, ihre Tochter in Kanada, doch Alona möchte in Zossen bleiben.



Interview im Rathaus: Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler, Magdalena Gwozdz-Palokat und Kameramann Mihail (v. l. n. r.)

Fotos: Stadt Zossen



Ute Reglin, Alona Nikolaewna und Magdalena Gwozdz-Palokat (v. l. n. r.)

Interview im Rathaus

Anschließend ging es zum Interview ins Rathaus. TV-Reporterin Gwozdz-Palokat befragte die Bürgermeisterin, wie es der Stadt Zossen gehe, was die Aufnahme der Flüchtlinge betrifft, und welches die größten Herausforderungen seien. „Die größte Herausforderung ist die Anpassung der Infrastruktur“, stellte Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler fest. „Wenn wir geflüchtete Menschen hier in der Stadt Zossen aufnehmen, steigt natürlich unsere Einwohnerzahl, und dann müssen wir auch schauen, dass wir die Menschen gut integrieren können.

Demzufolge müssen die Schulen wachsen, die Kitas wachsen, wir brauchen mehr öffentlichen Nahverkehr, wir brauchen mehr Versorgungseinrichtungen wie Supermärkte“, so die Bürgermeisterin weiter. „Auch in der Stadtverwaltung benötigen wir mehr Personal, wir brauchen Unterstützung vom Land und der Bundespolitik. Je mehr Einwohner wir werden, desto mehr Bedarf haben wir“, sagte Frau Şahin-Schwarzweiler im Interview weiter.

Die andere große Herausforderung ist, Aufklärung in der Bevölkerung zu betreiben. Es ist ja eben nicht so, dass geflüchtete Menschen mehr Leistungen be-

zögen als einheimische Menschen. „Ich denke aber, dass wir in Zossen sehr gut aufgestellt sind“, so ihr Fazit. In Zossen bestehe nach wie vor eine große Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine.

Das Interview in ganzer Länge war im polnischen Fernsehen zu sehen; ausgestrahlt wurde es natürlich in polnischer Sprache.

INFO

www.zossen.de



MAKOTO E. V.

Erfolgreiche Prüfungen im Karate

» Am 14. Dezember 2023 hieß es für einige Mitglieder des KV Makoto e. V., alles Gelernte zu zeigen: Über Wochen und Monate lang hatten sie sich im Training auf die Prüfung vorbereitet. Schlag- und Trittkombinationen (Kihon), einstudierte Bewegungsabläufe (Kata), Zweikampf (Kumite) sowie Gewaltprävention und Selbstverteidigung wurden trainiert. Regelmäßiges Üben und das konsequente Ausmerzen von Fehlern führen unweigerlich zur Verbesserung der Technik, des

Körpers und des Geistes. Dadurch konnten alle Prüflinge ihren nächsten Kyu (Schülerstufe) erfolgreich bestehen und sehen sich im neuen Jahr mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Gratulation an alle Geprüften!

INFO

<http://www.karate-dabendorf.de>



Strahlten um die Wette: Die Prüflinge mit ihren Urkunden.

Foto: Makoto e. V.

ERSTE FÜHRUNGSKRÄTFORTBILDUNG

GSE? BMA? PSNV? – Freiwillige Feuerwehr sorgt für Aufklärung



Foto: Stadt Zossen

» „Führungskräfte sind ein elementarer Bestandteil jeder Freiwilligen Feuerwehr, denn Sie müssen in Extremsituationen handlungsfähig sein und sichere Entscheidungen treffen. Deshalb ist für die Stadtwehrführung der Feuerwehr der Stadt Zossen die stetige Aus- und Fortbildung der Kameraden von herausragender Bedeutung.“, sagte der Stadtwehrführer Mathias Bleeck zur Eröffnung der ersten Führungskräftefortbildung, die am 2. Dezember 2023 im Kulturforum Dabendorf stattfand.

„Wir möchten hierzu eine neue Komponente in der Feuerwehr der Stadt Zossen einführen – die interne Fortbildung von Führungskräften soll künftig je nach Bedarf zwei- bis dreimal pro Jahr stattfinden.“, so Bleeck weiter.

Als Themen standen diesmal die Gefahrstoffeinheit (GSE) des Landkreises Teltow-Fläming, Informationen zu Brandmeldeanlagen (BMA) sowie die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Land Brandenburg auf dem Plan.

Die eingeladenen externen Dozenten beleuchteten die einzelnen Themen und beantworteten Fragen der anwesenden Kameraden.

Der Ortswehrführer der Feuerwehr Schöneiche Alexander Schulze sagte im Anschluss: „Interessante Themen, sehr gute Dozenten und genügend Zeit zum Austausch mit anderen Kameraden – der Samstag hat sich gelohnt. Bitte diese Form der Fortbildung unbedingt weiterführen, denn bei manchen Führungskräften ist die Ausbildung schon länger her und eine regelmäßige Auffrischung ist unverzichtbar. Kein Einsatz ist wie der andere und nur eine gute Ausbildung kann dafür sorgen, dass die Kameraden unter Druck richtig reagieren.“

INFO

www.zossen.de



NACHGEFRAGT IM NETZWERK GESUNDE KINDER TF

Familienpatenschaften sind Herzensangelegenheiten

» Im Netzwerk Gesunde Kinder TF engagieren sich Familienpatinnen, um das Glück und Wohl junger Familien zu fördern. Um diese Aufgabe erfolgreich ausüben zu können, sind bestimmte Voraussetzungen erforderlich. Laut A. Seiler, der Koordinatorin des Netzwerks, sollten Familienpatinnen über Kontaktfreudigkeit verfügen und in der Lage sein, Einfühlungsvermögen sowie Verständnis für Eltern aufzubringen. Zudem ist Respekt gegenüber den Eltern eine wichtige Eigenschaft. Viele Patinnen haben selbst Erfahrungen als Eltern gesammelt und möchten ihr Wissen gerne an die Patenfamilien weitergeben. Daher ist auch Freude am Erwerb von neuem Wissen eine wesentliche Voraussetzung.

Offt entstehen Freundschaften

Die bisherigen Erfahrungen mit den Patenschaften im Netzwerk Gesunde Kinder TF waren äußerst positiv. Wie Frau Seiler betont, haben sich zwischen den Familien und ihren Patinnen gute Beziehungen entwickelt – teilweise sind sogar echte Freundschaften entstanden. Die gegenseitige Verbundenheit basiert auf großem Vertrauen zueinander. Durch regelmäßige Treffen werden nicht nur Erfahrungen ausgetauscht sondern auch alltägliche



Fragen beantwortet: Von Tipps für Schlafrituale bis hin zur Auswahl altersgerechter Spielzeuge oder Bücher stehen die Patinnen den Familien beratend zur Seite. Das Feedback der Familien zeigt deutlich wie wertvoll sie die gemeinsame Zeit mit ihren Paten empfinden – sei es durch ein offenes Ohr für ihre Anliegen oder konstruktive Anregungen. Auf die Frage, wie sie ihre Tätigkeit als Familienpatin empfindet, äußert sich S. Wiese enthusiastisch. Sie bezeichnet ihr ehrenamtliches Engagement als eine

wahre Herzensangelegenheit und würde es sogar hauptberuflich ausüben, wenn dies möglich wäre.

Die ersten drei Entwicklungsjahre sind wichtig

Für sie sind die ersten drei Jahre in der Entwicklung eines Kindes von größter Bedeutung und sie ist dankbar, diese Zeit begleiten zu dürfen. Die Treffen mit den Familien empfindet sie nie als gezwungen, sondern immer locker und konstruktiv für beide Seiten. Die Eltern schätzen die Informationen und Ratschläge sehr, die Frau Wiese durch Schulungen erworben hat. Besonders wichtig ist für alle Beteiligten das wertschätzende Gespräch auf Augenhöhe. Frau Wiese lobt zudem das Netzwerk für seine tolle Unter-

stützung: Von den Patenfesten über die stets offene Koordination bis hin zu lebhaften Fortbildungen fühlt sie sich sowohl beruflich als auch privat bereichert durch ihr Ehrenamt im Netzwerk Gesunde Kinder TF. Durch dieses Engagement konnte sie bereits wertvolle Erfahrungen sammeln sowie ein starkes soziales Netzwerk aufbauen – ein unschätzbare Gut in schwierigen Zeiten.

Hintergrundinformation:

Das Netzwerk Gesunde Kinder TF besteht bereits seit 15 Jahren und befindet sich in Trägerschaft des Ev. Krankenhauses Ludwigsfelde gGmbH. Unterstützt wird es finanziell vom Bildungsministerium des Landes Brandenburg und dem Landkreis TF.

INFO

Kontakt Daten des Netzwerkes Gesunde Kinder TF

Standort Ludwigsfelde:

Straße der Jugend 63
Tel. 03378/200782

Standort Jüterbog:

Zinnaer Str. 11
Tel. 03372/440534
E-Mail: netzwerkgesundekinder-tf@diakonissenhaus.de
www.gesundekinder-tf.de



Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Helfen Sie unter www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

ANZEIGEN

20 % 30 % 40 % 50 %

WSV bei **Conrad mode**
... auch für mehr Figur

Seebadallee 47 • 15834 Rangsdorf • Telefon: 033708 / 70319

vom 16.01. bis 16.02.2024

TRADITIONSLAUF

45. Silvesterlauf Zossen-Ludwigsfelde

» Am letzten Tag des Jahres 2023 startete beim Schlag der Kirchturmuhre um Punkt 9 Uhr der 45. Silvesterlauf Zossen-Ludwigsfelde vor dem Rathaus am Marktplatz in Zossen. Ausgerichtet vom LLV Ludwigsfelder Leichtathleten e. V., wurde die Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren von Zossens scheidendem Rechts- und Personalamtsleiter Raimund Kramer eröffnet. „Es ist mir eine ganz besondere Ehre, meinem letzten offiziellen Arbeitstag hier mit Ihnen gemeinsam zu beginnen“, so Kramer. „Es war mir in den letzten 18 Jahren immer eine ganz besondere Freude, Ihnen ein paar motivierende Worte mit auf Strecke von Zossen nach Ludwigsfelde zu geben. 45 Jahre Silvesterlauf – das ist eine ganz feste, große Tradition geworden“, stellte Raimund Kramer fest. Er zog einen Vergleich zwischen dem Laufereignis und einem Lebenslauf: „Am Anfang sind alle noch jung und frisch, in der Mitte macht man sich dann Gedanken: Was schaffe ich noch? Wie komme ich ins Ziel? Am Ende zwickt und zwackt es überall, und man ist froh, wenn man sein Tagwerk erledigt hat“. Abschließend wünschte er allen



Regere Andrang beim 45. Silvesterlauf Zossen-Ludwigsfelde Fotos: Stadt Zossen

Läuferinnen und Läufern, dass sie die 17,8 Kilometer lange Strecke gut bewältigen und gesund ins Ziel im Ludwigsfelder Waldstadion kommen.

Sport frei!

Der Vorsitzende des LLV, Uwe Manker, überreichte Raimund Kramer zum Dank für sein langjähriges Engagement bei der Eröffnung des Silvesterlaufs ein Präsent und würdigte Kramers lange Verbundenheit zu diesem traditionsreichen Laufereignis.

Ehrenstart vor dem Rathaus

Rund 100 Läuferinnen und Läufer aus dem gesamten Umland hatten sich bei kühlen Temperaturen um die vier Grad Celsius am sogenannten „Ehrenstart“ am Zossener Rathaus eingefunden. Von hier aus liefen alle Aktiven zunächst gemeinsam durch die Berliner Straße und Bahnhofstraße bis hin zum offiziellen Start am Ortsausgang in Nächst-Neuendorf, wo dann um 9.15 Uhr der Rennbeginn war. Die Strecke führt zum Chaussee-

haus und weiter an der Alten Landstraße über Werben nach Wietstock, dann Richtung Löwenbruch über Weinbergweg, Teltowkehre, Parkstraße, Genshagener Straße und Ludwigsfelder Damm zum Ziel im Waldstadion Ludwigsfelde. Neben dem klassischen Hauptstrecken-Lauf wurde vom Ludwigsfelder Leichtathleten e. V. auch eine acht Kilometer lange Walkingstrecke organisiert.

„Mach mit“ ist Motto des LLV

Der Silvesterlauf Zossen-Ludwigsfelde findet jedes Jahr am Silvestermorgen statt. Wer also gute Vorsätze fürs neue Jahr 2024 hat, kann sich beim Vorsitzenden des LLV (Ludwigsfelder Leichtathleten e. V.), Herrn Uwe Manker, unter info@llv-ludwigsfelde.de für den Silvesterlauf 2024 anmelden. Weitere Infos, auch zu den anderen Angeboten des LLV, gibt es unter www.llv-ludwigsfelde.de.



Anmeldung und Ausgabe der Startnummern erfolgten in der Turnhalle der Feuerwehr.



Trotz der frühen Stunde gut drauf: Das Damenquartett Sina, Manuela, Simone und Melanie (v. l. n. r.)



Bei den kühlen Temperaturen war es für die Aktiven nicht ganz einfach, sich warmzuhalten.

HEIMATVEREIN KALLINCHEN E. V.

Gelungener Start in das neue Jahr



» Mit dem „Winterspaziergang“ startete der Heimatverein Kallinchen e. V. traditionell ins Jahr 2024. Der Heimatverein Kallinchen e. V. hatte am 14. Januar 2024 zum alljährlichen Winterspaziergang eingeladen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Kallinchen ein überaus beliebtes Ausflugsziel ist. Zwar entsprach das Wetter nicht unbedingt dem, was ein richtiger Winter so im Angebot hat, aber zumindest ließ die Temperatur einen Hauch von Winter spüren.

Vor der Freiwilligen Feuerwehr Kallinchen trafen sich rund 80 Wanderfreunde aller Altersgruppen, um sich auf den Weg zu machen Landschaft und Natur rund um unseren schönen

Ort zu erkunden. Es ging über den frisch mit Holzspänen belegten Naturlehrpfad, entlang am Gelände des AKK-Birkenheide e. V. bis hin zum Galluner Kanal. Wie sonst auch stand die Wanderleiterin Marion Schmelzer den Wanderfreunden Rede und Antwort. Insbesondere zum Stand der geplanten Brücke, die den Rundwanderweg zwischen den Ortsteilen Kallinchen und Motzen endlich schließen soll. Nach gelaufener Strecke wurden alle Wanderfreunde am Feuerwehrgerätehaus, das in diesem Jahr Ziel der Wanderung war, von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit einem kleinen Lagerfeuer empfangen. Auf Grund der Witterung stellten die Kameraden in diesem

Jahr ihr Domizil zur Verfügung. Alle, wieder wohlbehalten am Ziel angekommen, konnten sich hier mit Tee oder Glühwein aufwärmen. An der Essenausgabe wurden alle Wanderfreunde von den Helfern und Helferinnen des Heimatvereins Kallinchen e. V. und der FFW Kallinchen erwartet. Hier standen ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung, um das Mittagessen, leckeren Kesselgulasch oder Kürbissuppe, gemeinsam einzunehmen.

Ein großes Dankschön an die Gaststätte „Alter Krug“ Kallinchen für die Vorbereitung der Mahlzeit, die allen sehr, sehr gut gemundet hat. Aber auch den fleißigen Helferinnen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr

Kallinchen und dem Heimatverein Kallinchen e. V., einfach allen, die dazu beigetragen haben, dass der Winterspaziergang 2024 zu einer gelungenen Veranstaltung wurde, sagt der Vorstand des Heimatvereins auf diesem Wege: Herzlichen Dank für eure Unterstützung! Es war ein schöner und abwechslungsreicher Sonntag und ein gelungener Start in das neue Jahr.

INFO

www.Zossen.de



STELLENANGEBOT

Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbetrieb gesucht

» Die Stadt Zossen sucht zum 01.03.2024 einen **Mitarbeiter (m/w/d) für den Stadtbetrieb Zossen** in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 4 TVöD dotiert.

Voraussetzung:

- ist eine abgeschlossene Berufsausbildung der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbarer Abschluss mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung,
- das Vorhandensein der Führerscheinklasse C sowie der Berechtigungsschein zum Führen einer Motorkettensäge

sind wünschenswert. Die Stadt Zossen gewährt beim Führerscheinerwerb LKW eine Zuschussfinanzierung.

- des Weiteren sollten Sie handwerkliches Geschick mitbringen,
- Erfahrung im sicheren Umgang mit Mäh- und Pflanztechnik haben,
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit besitzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- sind die Pflege der stadteigenen Grünflächen, Friedhöfe und Spielplätze,
- Mithilfe beim Auf- und Abbau

von Veranstaltungen der Stadt Zossen,

- Streu- und Räumdienst in den Wintermonaten mit Rufbereitschaft,
- gelegentliche Wochenend- und Feiertagsarbeit.

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung,
- Teamtage und Teambesprechungen,
- Jahressonderzahlungen und leistungsorientierte Bezahlung,
- Zuschuss des Arbeitgebers zur

Zusatzversorgung (Betriebsrente),

- 30 Tage Urlaub, Heiligabend und Silvester frei

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 31.01.2024 an die

Stadt Zossen
– Personalwesen –
Marktplatz 20,
15806 Zossen

oder

per E-Mail an
VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

BEGEGNUNG ZWISCHEN DEN GENERATIONEN

Weihnachtsbasteln in Wünsdorf



Fotos: Stadt Zossen

Klein und Groß bastelten gemeinsam und schmückten den Baum.

» Kinderlachen und eine weihnachtliche Stimmung waren am 5. Dezember 2023 im Bürgerhaus in Wünsdorf zu vernehmen: Die künftigen Schulanfänger aus der Kita „Haus der kleinen Füße“ trafen sich mit einigen Senioren, um den Weihnachtsbaum im Bürgerhaus zu schmücken.

Gemeinsam basteln und singen

Offen und sehr herzlich begrüß-

ten sich die Kinder und Senioren zu diesem gemeinsamen Vorhaben. Da wurde gemeinsam geschnitten, gemalt und geklebt. Jeder durfte sein Werk an den Baum hängen und damit einen Beitrag zur Dekoration leisten. Als der Baum fertig bunt geschmückt stand, sangen die Senioren mit den Kindern gemeinsam Weihnachtslieder, und ein Hauch von Weihnachten wehte durchs Bürgerhaus. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen be-

endet: Bei Milchreis, Apfelmus und Zimtucker, die aus der Küche aus dem „Haus der kleinen Füße“ kamen, konnten sich alle wieder stärken.

Generationsübergreifende Begegnung

Für beide Seiten ist es eine große Bereicherung, wenn Aktivitäten zusammen stattfinden: Nicht jedes Kind hat Großeltern oder sieht die eigenen oft genug. Dabei ist eine Begegnung zwi-

schen den Generationen nicht nur für alte Menschen, sondern auch für Kinder sehr wichtig. Es ist bekannt, dass der regelmäßige Kontakt zwischen Kindern und Senioren nicht nur den institutionellen Alltag in den Einrichtungen bereichert, sondern auch zu einem neuen gegenseitigen Verständnis der beiden Generationen führt. Veranstaltungen dieser Art stellt sich die Bürgerbeauftragte Petra Langner öfter vor „Es ist schön zu sehen, wie Junge und Junggebliebene miteinander tätig sind“ so Petra Langner, die das generationsübergreifende Weihnachtsbasteln mit organisiert hat.

INFO

Wenn Sie Interesse an generationsübergreifenden Veranstaltungen haben, melden Sie sich gern telefonisch unter 033702/60814 oder per E-Mail an fabb.wuensdorf@svzossen.de.



GEMEINSAMER SPAZIERGANG

Mit dem FaBB zur Kirchenführung!

» Am 27. November 2023 waren die Spaziergänger des FaBB wieder unterwegs. Dieses Mal ging der gemeinsame Spaziergang in die Dorfkirche nach Wünsdorf. Pfarrer Hemmerling persönlich stellte die Kirche mit all ihren Besonderheiten, ihrer Architektur, aber auch das Leben in der Kirche vor. Als Pfarrer Hemmerling auf der Orgel Weihnachtslieder spielte, waren alle auf die Adventzeit eingestimmt. Auf dem Rückweg kehrte man bei Marlies und Achim zu Kaffee und Kuchen ein. Dafür hatten einige gebacken und leckere Dinge beige-steuert. So konnten 18 Teilnehmende einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag erleben.



Alle freuen sich schon auf weitere gemeinsame Spaziergänge. Die Termine werden monatlich im Veranstaltungskalender des FaBB hier im Stadtblatt und unter www.zossen.de veröffentlicht. Unter dem Motto „Zusammen ist man weniger allein“ lädt die Organisatorin der gemeinsamen Spaziergänge, die Bürgerbeauftragte Petra Langner, alle Interessierten herzlichst ein.



INFO

www.zossen.de
Telefon: 033702/60814
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

ANGEBOT DES FaBB IM BÜRGERHAUS IN WÜNSDORF

Weihnachtsfrühstück für Senioren



Fotos: Stadt Zossen

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren waren der Einladung des FaBB gefolgt.

» Die Tische waren weihnachtlich gedeckt, das Frühstücksbüfett vorbereitet. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung hatten die Einladung des FaBB (Fami-

lien-Begegnungs- und Bildungs-ort) in Wünsdorf dankend angenommen.

Einmal im Monat gibt es dort im Bürgerhaus Wünsdorf ein Frühstück. Gesellig zusammen sein,

frühstücken und sich austauschen, nicht allein sein – unter diesem Motto hatten sich 16 Senioren am 20. Dezember 2023 getroffen.

Bei den vom FaBB organisierten

Frühstücken kann man Menschen kennen lernen und Gemeinschaft wagen. Es wird erzählt, gelacht, und es werden Pläne für die nächste Zeit geschmiedet. Deshalb sind diese Frühstücksrunden stets anregend und unterhaltsam.

Das nächste Frühstück findet am 28. Februar ab 8.30 Uhr im Bürgerhaus Wünsdorf statt.

Wer Lust zum Mitmachen bekommen hat, meldet sich einfach telefonisch an unter 033702/60814 bei Petra Langner, Bürgerbeauftragte der Stadt Zossen.

INFO

www.zossen.de

Tel.: 033702/60814

E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

svzossen.de

Unkostenbeitrag 5 €

Voranmeldung nötig.



SENIORENBEIRAT ZOSSEN

Adventsüberraschung

» Am 17. Dezember 2023 wurden die Seniorinnen und Senioren des Evangelischen Seniorenzentrums Dietrich Bonhoeffer in der Straße der Jugend 114 in Zossen liebevoll überrascht. Ute Reglin, im Namen des Seniorenbeirates der Stadt, und die engagierte ehemalige Lehrerin besuchten die Einrichtung, um bei Kaffee und Kuchen die Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Alle Anwesenden freuten sich über die liebevolle Geste, als Ingrid Rindler und Ute Reglin jedem eine Plätzchentüte überreichten. Diese war gefüllt mit

Köstlichkeiten, die am 18. November von 20 Zossenern in der Lehrküche der Geschwister Scholl-Gesamtschule gebacken und sorgfältig verpackt wurden. Diese Adventsüberraschung hat den Bewohnern des Seniorenzentrums eine große Freude bereitet.

INFO

www.zossen.de



RÜCKBLICK

Knutfest in Zossen

Schöneiche am 12. Januar

» In einer herzlichen Atmosphäre versammelte sich die Dorfgemeinschaft von Schöneiche, um gemeinsam das Ende der Weihnachtszeit zu feiern. Die abgeschmückten Weihnachtsbäume wurden genutzt, um ein wärmendes Feuer zu entfachen. Die örtliche Feuerwehr ver-

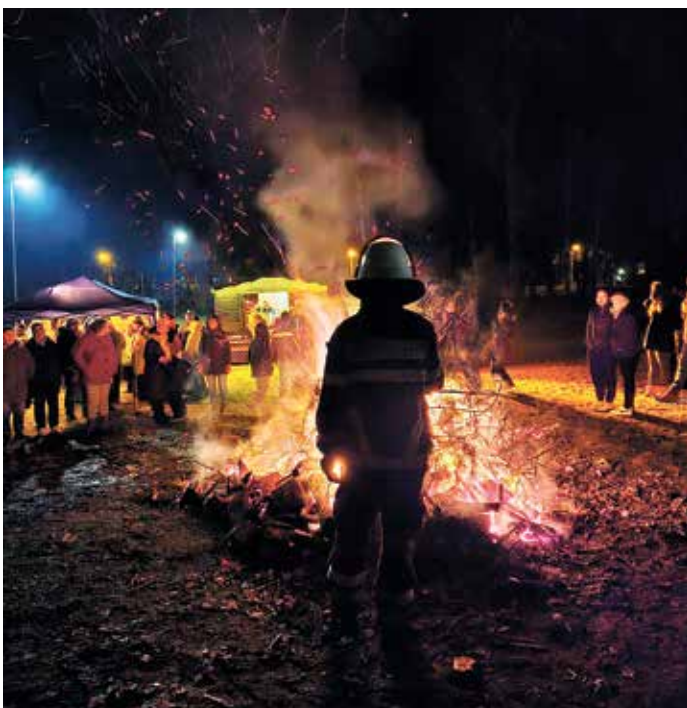
wöhnte alle Anwesenden mit köstlichen warmen und kalten Getränken. Die Besucher genossen den Duft von brennendem Holz, bei angeregten Gesprächen. Die Schöneicher teilten ihre Erlebnisse der vergangenen Feiertage und begrüßten gemeinsam das neue Jahr.



Wünsdorf am 13. Januar

» Zum Knutfest in Wünsdorf am Bürgerhaus waren viele Fans des Skandinavischen Festes gekommen, um das Ende der Weihnachtszeit zu feiern.

Die gute Stimmung und viele fröhliche Gesichter haben die OrganisatorInnen Feuerwehr Wünsdorf, Vereinen e. V. und den Ortsbeirat sehr gefreut.



Zesch am See am 13. Januar

» Die einen nennen es Knutfest, andere Knutfest – eins ist sicher: Am 13. Januar versammelten sich zahlreiche Menschen in Zesch am See, um bei Glühwein, Bier, Bratwurst und Stockbrot an den Feuer-

schalen zu verweilen und zuzusehen, wie die ausgedienten Weihnachtsbäume nach und nach in Flammen aufgingen. Es war ein stimmungsvoller winterlicher Abend!



Dabendorf am 13. Januar

» Gemeinsam versammelten sich viele Dabendorfer zu einer beeindruckenden Knutfestverbrennung in Dabendorf. Das neue Jahr wurde ausgelassen begrüßt und gefeiert. Die Stimmung war herzlich und gemüt-

lich bei Nieselregen und winterlichen Temperaturen. Der DKC sorgte für Partymusik und die Feuerwehr kümmerte sich um Grillgut und die knisternde Verbrennung der ausgedienten Weihnachtsbäume.



NEUJAHRSEMPFANG VOM KARNEVALVERBAND MARK BRANDENBURG E. V.

Karneval in der Mark, einfach stark

» Die Karnevals-Prinzenpaare aus den verschiedenen Vereinen der ganzen Region waren am 14. Januar der Einladung zum karnevalistischen Neujahrsempfang des Karnevalsverbandes Mark Brandenburg e. V. (KVMB) gefolgt. In der „Kantine Am Funkwerk“ versorgte die Essbar Wosch die Gäste mit Getränken und Essen – die gute Laune hatten die Gäste selbst mitgebracht.

Auch Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler feierte mit und betonte die Bedeutung des Karnevals und das gemeinsame Engagement für eine positive Zukunft: „Die fünfte Jahreszeit ist in diesem Jahr wichtiger denn je. Wir können gemeinsam eine ganze Menge bewegen, das haben wir hier in Zossen bewiesen.“ Die Veranstaltung sei für die Stadt Zossen eine große Ehre. „Wir können in dieser Saison gemeinsam ‚ersten Spaß‘ haben und positiv an die Zukunft denken. Danke für den schönen Beginn der Karnevalssaison“, so die Bürgermeisterin.

Der Präsident des KVMB, Steffen Dammann, bedankte sich beim Dabendorfer Karneval Club für die Ausrichtung der Veranstaltung. Auch das Prinzenpaar Oliver I. und Prinzessin Julia I., bei-



Begrüßung zum Neujahrsempfang in Dabendorf durch Steffen Dammann, Präsident des Karnevalsverbandes Mark Brandenburg (KVMB) und Andrea Böcker, Vorsitzender vom DKC.

de Mitglieder des DKC, sprachen ihren Dank aus. „Wir sind total stolz, die nächsten zwei Jahre das Prinzenpaar vom KVMB zu sein und von daher ein riesen Dankeschön an Steffen Dammann, dass er uns das Vertrauen schenkt.“, so Prinz Oliver I.

Der Präsident des Karnevalsverbandes Berlin-Brandenburg, Fred Witschel betonte, dass alle Karnevalclubs zusammengehören und das Zusammenstehen und die Gemeinschaft, die auf dem Neujahrsempfang gepflegt werde, nicht nur schön

sein, sondern zum einen als „immaterielles Kulturerbe“ und zum anderen unter den sportlichen und sozialen Aspekten wichtig seien. Bei Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler bedankte er sich für ihr Kommen und betonte, dass dies für die Karnevalisten eine wichtige Wertschätzung sei.

Es gab zahlreiche Programmpunkte, bei denen die „Lieblichkeiten“ Oliver I. und Julia I., die Juniorgarde, die Funkgarde, die Power Angels und das Karnevals-Tanzpaar Lenny und Lea auftraten und das Publikum begeisterten.

Der Neujahrsempfang war ein gelungener Auftakt für die Karnevalssaison und ein fröhliches Zusammentreffen der Karnevalisten aus der Region.

Alle Karnevalsveranstaltungen, die ab Ende Januar und im Februar in Zossen stattfinden, finden Sie auf der Seite 23 vom Stadtblatt.

INFO

www.zossen.de



Teilnehmende Vereine mit Präsidenten und Prinzenpaaren und Ehrengäste:

- Karnevalsverband Mark Brandenburg: Präsident Steffen Dammann mit Prinz Oliver I. und Prinzessin Julia I.
- Karnevalsverband Berlin-Brandenburg: Präsident Fred Witschel mit seinem Finanzminister Christian Wagenheld
- Karnevalsverband Lausitz: Vizepräsident Steffen Junge mit Prinz Martin I. und Prinzessin Stephanie I.
- Festkomitee Berliner Karneval: Prinzessin Kaschi I. mit Prinz Detlef I. und Prinz Uli I.
- Stadt Zossen: Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler mit Pressesprecherin Grit Mindak
- Dabendorfer Karneval Club: Präsident Andreas Böcker mit Prinz Domenic I. und Prinzessin Svenja I.
- Teltower Carneval Club: Präsident Jörg Fricke mit Prinzessin Claudia I.
- Beelitzer Carneval Club: Präsident Matthias Höfler mit Prinz Jörg III. und Prinzessin Jessica I.
- Lehniner Karnevalsverein: Präsidentin Manuela Mewes mit Prinz Burkhard I. und Prinzessin Yvonne II.
- Karnevalclub Werder: Außenminister Michael Volkmer
- Karnevalclub Schöneiche: Präsidentin Sandy Heide mit Prinz Stefan I. und Prinzessin Susan I.
- Rathenower Carneval Club: Präsident Mario Lienig mit Traditionsprinzenpaar Uwe I. und Manuela I.
- Karnevalclub Blau-Weiß 68 Ludwigsfelde: Präsident Uwe Kallmeyer mit Prinz Alex I. und Kathi I.
- Brücker Karneval Club: Präsident Bernd Pöther mit Prinz Denny I. und Cindy I.
- Karneval Club Havelnarren: Präsidentin Elke Dammann
- Niemecker Carneval Club: Präsident Hans-Dieter Scherz
- Belziger Karneval Verein: Präsident Gerald Krause mit Prinz Steffen 53. und Prinzessin Sandra II.
- Schmergower Carneval Verein: Präsident Florian Fürst mit Prinz Richard I. und Prinzessin Jaqueline I.
- Blankenfelder Karneval Club: Präsidentin Jennifer Haseleu mit Prinz Christopher I. und Prinzessin Chantal I.
- Fercher Karnevalsclub: Präsidentin Yara Bechler mit Prinz Sebastian I. und Prinzessin Susann I.
- Carneval Club Jüterbog: Prinzessin Stefanie I. und Prinzessin Kerstin V. (Ein paar Prinzessinnen)
- Prinzengarde der Stadt Berlin: Präsidentin Christiane Holm



Gruppenbild aller anwesenden Prinzenpaare.



Glückwünsche und Geschenke wurden Oliver I. und Julia I. vom Karnevalsverband Mark Brandenburg (KVMB) überreicht.



Im Gespräch Fred Witschel vom Karnevalverband Berlin-Brandenburg mit Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler.



V. l. n. r.: Prinz Detlef I., Prinzessin Kaschi I., Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler, Prinz Uli I., Frau Plank von der Prinzengarde Berlin.



Fünkchen vom DKC tanzen für die geladenen Gäste.



Svenja I., Prinzessin vom DKC, und Julia I., Prinzessin vom KVMB, tanzen mit den Power Angels vom DKC.

KCS SCHÖNHEIDE e.V.

KINDER KARNEVAL FASCHING

SA: 17. 02.24 SO: 18. 02.24
 FR: 23.02.24 SA: 24.02.24
 19.30UHR 14.00UHR

BÜRGERHAUS WÜNSDORF.

01578 511 91 24

TICKET

f i g t s

IMPRESSIONEN



Karneval Club Schöneiche

Der Karneval Club Schöneiche existiert seit 1981 und befindet sich zurzeit in der 42. Saison.

Mitglieder: 60 Erwachsene und 40 Kinder

Präsidentin: Sandy Heide

Prinzenpaar:

Stefan I. und Susan I.

Kinderprinzenpaar:

Fritz I. und Lele Marie I.

Karnevalsveranstaltungen:

► **17.02. | 19.30 Uhr |**

1. Abendveranstaltung im Bürgerhaus in Wünsdorf

► **18.02. | 14.00 Uhr |**

Kinderfasching

► **23.02. | 19.30 Uhr |**

2. Abendveranstaltung

► **24.02. | 14.00 Uhr |**

Kinderfasching

Veranstaltungsort: Saal im Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf

Kartenbestellung/-kauf:

per Whats App oder telefonisch unter 0157/85119124 (täglich ab 14:00 Uhr).



Kartenpreise: Kinderfasching
Kinder 4 Euro / Erwachsene 8 Euro
und Abendveranstaltungen
13 Euro



Weitere Hinweise auf Facebook (Karneval Club Schöneiche) und Instagram (kcs_karnevalclubschoeneiche)

Karnevals-Club Kallinchen e. V.

Der Karnevalsverein existiert seit 1974 – ist aktuell in der 50. Saison.

Mitglieder: 53 Erwachsene und ca. 50 Kinder

Vorsitzender: Marco Schmidt

Prinzenpaar:

Christine I. und Roberto I.

Kinderprinzenpaar:

Mia I. und Henry I.

Karnevalsveranstaltungen:

► **27.01. | 19.30 Uhr |**

1. Samstagsveranstaltung

► **28.01. | 15.00 Uhr |**

Kinderkarneval

► **03.02. | 19.30 Uhr |**

2. Samstagsveranstaltung

► **10.02. | 19.30 Uhr |**

3. Samstagsveranstaltung

► **12.02. | 19.30 Uhr |**

Rosenmontagsveranstaltung

Veranstaltungsort:

Hotel & Restaurant Alter Krug Kallinchen; Hauptstr. 15, 15806 Zossen/OT Kallinchen

Kartenbestellung:

telefonisch unter 0151/25561100 (werktags von 18 bis 20 Uhr)



Kartenpreise: 14 Euro

(zzgl. 1 Euro für die Garderobe)

Kinderkarneval: Kinder 2 Euro;

Erwachsene 6 Euro

(zzgl. 1 Euro für die Garderobe)

Wichtiger Hinweis:

www.karneval-kallinchen.de

ist nicht mehr aktiv.

Man findet den Verein über

Facebook (Karnevals-Club

Kallinchen e. V.) und auf Instagram

(karnevalsclub_kallinchen).

Dabendorfer Karneval Club

Der Karnevalsverein existiert seit 1971 und ist aktuell in der 53. Saison. Motto der Saison: „Die Wirtschafft rot, die Narren blau, der DKC schreit laut Helau.“

Mitglieder: 305 Närrinnen und Narren jeden Alters

Vorsitzender: Andreas Böcker

Aktuelles Prinzenpaar:

Dominik I. und Svenja I.

Aktuelles Kinderprinzenpaar:

Thijs der I. und Anna die I.

Karnevalsveranstaltungen:

► **27.01. | 19.00 Uhr |**

Karnevalsveranstaltung

► **28.01. | 10.00 Uhr |**

1. Kinderkarneval

► **28.01. | 14.00 Uhr |**

2. Kinderkarneval

► **02.02. | 19.00 Uhr |**

Ladyknaller

► **03.02. | 19 Uhr |**

Karnevalsveranstaltung

► **04.02. | 14 Uhr |**

Rentnerkarneval

► **08.02. | 19 Uhr |**

Weiberfastnacht

► **10.02. | 19 Uhr |**

Karnevalsveranstaltung

► **12.02. | 19 Uhr |**

Rosenmontagsball



Foto: Heute für Immer Fotografie

Veranstaltungsort: Kantine am Funkwerk, 15806 Zossen
Kartenbestellung: telefonisch unter 0163/2567052 (werktags von 9 bis 20 Uhr) oder per E-Mail an Tickets@dkc-ev.de.



Foto: Heute für Immer Fotografie

Kartenpreise: Erwachsene 18 Euro

(Weiberfastnacht 15 Euro)

Zu einzelnen Veranstaltungen

sind nur noch wenige Restkarten

verfügbar..

Mittenwalder Karnevalsverein Rot Weiß Grün e. V.

Der Karnevalsverein befindet sich in der 37. Saison.

Prinzenpaar:

Matthias I. und Astrid I.

Terminfragen und

Kartenbestellungen:

bitte an Frau Bergmann unter Tel. 0170/3335741 richten.



Karnevalverband Mark Brandenburg e. V.

Der KVMB mit seinen 22 Vereinen, Clubs und Gemeinschaften ist aktives Mitglied im Bund Deutscher Karneval und im Karnevalverband Berlin Brandenburg seit über 20 Jahren.

Prinzenpaar für die kommenden

2 Jahre: Oliver I. und Julia I.

Öffentliche eigene Veranstaltungen gibt es vom Verband keine.



AUSSTELLUNG IN DER KLEINEN GALERIE

„Fundstücke aus sowjetischer/russischer Zeit“ in Wünsdorf

» In der Kleinen Galerie Wünsdorf findet vom 10. Februar bis zum 10. März eine Ausstellung zum Thema „Fundstücke aus sowjetischer/russischer Zeit“ in Wünsdorf statt. Anlass ist der bevorstehende 30. Jahrestag des Abzugs der russischen Truppen im September 2024. Nach fast 50 Jahren Besatzungszeit in Deutschland waren sie die ersten Militärs, die das Land komplett verlassen haben.

Geschichtliche Bunkertouren

In der Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf kann man seit 25 Jahren auf geschichtlichen Bunkertouren viel aus der Zeit ihrer Sta-

tionierung erfahren. Vieles sieht heute anders aus – dem Zahn der Zeit geschuldet –, anderes ist nicht mehr vorhanden. Selbst ehemalige Soldaten, die hier gedient haben, haben ihre Probleme damit, alte Strukturen wiederzuerkennen.

Es sind auch viele kleine Dinge, die an jene Zeit erinnern. Dinge, die man manchmal nur auf den zweiten Blick sieht oder die für jüngere Generationen schon immer da waren – ein altes Nummernschild an einem Haus, ein altes und verrostetes Tor oder viele Emaille-Becher auf einem Haufen im Wald.

Meistens wird eher die große Politik, internationale Vereinbar-

ungen und Verträge betrachtet. Was aber ist mit den normalen Menschen, die hier zum Teil mehrere Jahre verbracht haben? Was wissen wir von deren Geschichten? Wer bewahrt sie für die Nachwelt?

Der eingefangene Moment

Genau das versucht die Ausstellung darzustellen: Der eingefangene Moment auf einem Foto und die Geschichte dazu – dokumentiert von einfachen Soldaten. Daniel Knorn hat vor einem Jahr begonnen, nach Fotos aus jener Zeit im Internet zu suchen, und als er fündig wurde, zu sammeln. Heute steht er mit vielen der ehemaligen „Fotografen“ in regem Austausch. Zu jedem Foto gibt es in der Regel eine kleine Geschichte und sehr oft auch zu den anderen „Fundstücken“. So sind tausende Fotos und ebenso viele Geschichten entstanden, die uns nach so vielen Jahren ein

viel bunteres Bild der täglichen Abläufe in der ehemaligen Garnison vermitteln.

Hinzu kommen Sammlungen von Schildern, Mosaiken, kleinen Gegenständen, die immer noch präsent sind. Es wird auch eine Videodarstellung geben, u. a. mit Interview-Sequenzen von deutschen Einwohnern aus der Umgebung der Garnison, die sich an diese Zeit und wiederum ihre Geschichten, die sie mit den Sowjets oder Russen erlebt haben, erinnern.

INFO

Bücherstadt-Tourismus GmbH,
Zehrendorfer Str. 12,
15806 Zossen,
Wünsdorf-Waldstadt
www.buecherstadt.com
Telefon: 033702/9600



FAMILIEN-FLOHMARKT IN WÜNSDORF

Es ging wieder los – Trödelmarkt

» Einmal im Monat lädt der Familien-Flohmarkt zum Stöbern und Trödeln ein. Auf dem Flohmarkt im Bürgerhaus am 13. und 14. Januar herrschte eine entspannte Atmosphäre, alle waren wieder supernett zu-

einander und es wurde viel gelacht und es sind neue Freundschaften entstanden.

Mit jedem Flohmarkt kommen neue Trödelanbieter dazu. Es werden sehr unterschiedliche Dinge angeboten: von Klamot-

ten über Vintage-Accessoires bis hin zum Spielzeug ist alles dabei. Jeder findet im Bürgerhaus in Wünsdorf das ein oder andere Lieblingsstück. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Termine 2024:

- 02./03.03.2024
- 13./14.04.2024
- 25./26.05.2024

INFO

TrödelTeam-Gehrke
Whatsapp Service:
0177/7533401
E-Mail: troedelmarktgehrke@gmail.com
www.flohmarktzuensdorf.com

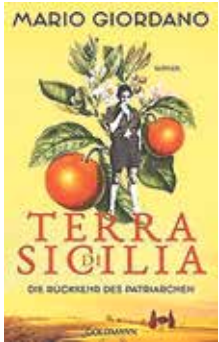


Fotos: TrödelTeam-Gehrke

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER STADTBIBLIOTHEK EMPFEHLEN

Bücher aus dem Bestand

Mario Giordano:
Terra di Sicilia – Die Rückkehr
des Patriarchen
(Goldmann Verlag, 2023)



Mario Giordano ist bekannt durch seine amüsanten Sizilienkrimis um die kluge und lebenslustige Tante Poldi. Auf die Frage, wie er auf Poldi gekommen sei, sagte er: «Eigentlich wollte ich ja eine echte Familiensaga schreiben: Eine Geschichte, die etwa 1910 mit meinem Urgroßvater beginnt, der tatsächlich nach München emigriert ist, um einen Südfrüchtegroßstand zu eröffnen, weil er Land hatte in Sizilien – und damit reich geworden ist. Ich wollte den ganz großen Wurf: drei Generationen – politisch, abenteuerlich, fantastisch. Gut 15 Jahre habe ich damit rumgezackert, bis ich kapiert habe: Was mir fehlt, ist eine Hauptfigur, eine Handlung, eine Erzählperspektive – also alles.»

Nun ist sie also da, die Familiensaga um den Patriarchen Barnaba Carbonaro. Ein vielschichtiger und überbordender Familienroman vor dem Hintergrund faszinierender Zeitschichten. Viel von Giordanos Familie steckt in dieser Geschichte, die im postrevolutionären Sizilien Ende des 19. Jahrhunderts beginnt und im Wirtschaftswunderdeutschland in München in den 1960er-Jahre endet.

Der Roman beginnt unmissverständlich und bezeichnend:

Mein Urgroßvater Barnaba Carbonaro, Sohn eines Priesters und einer Wunderheilerin, hat vierundzwanzig Kinder gezeugt, einen Menschen getötet und ein Mandarinenimperium gegründet.

Zunächst begegnen wir Barnaba Carbonaro 1960 in München. Der



alte Patriarch taucht nach zwölfjähriger Abwesenheit bei der Familie von Nino, einem seiner 24 Kinder, auf und alle sind gespannt, was der Grund dafür sein könnte. Sie ahnen, dass er wieder einmal sein Vermögen verloren hat. Wortkarg und mutlos verbringt er die Tage bis seine Enkelin Maria ihm von ihrem Vorhaben erzählt, eine Saftproduktion zu gründen. Barnabas Lebensmut und Geschäftssinn erwachen. Mit der Planung für Marias Firma erinnert sich Barnaba an seine Anfänge und erzählt der Enkelin seine Lebensgeschichte. Sie beginnt im Sizilien des ausgehenden 19. Jahrhunderts, wo Barnaba in Armut aufwächst, nie Lesen und Schreiben lernt und schon als Kind auf den Zitrusplantagen hart arbeiten muss. Im Laufe seines Erwachsenwerdens entdecken er und andere, dass er ein Zahlen- und Rechengenie ist. Diese Fähigkeit, Willensstärke und ein gesunder Menschenverstand werden ihm, nach seinen zahlreichen Tiefschlägen, immer wieder aufhelfen.

Mario Giordano zeichnet seine Figuren mit Zuneigung und Facettenreichtum. Sie sind warmherzig, dünnelhaft, temperamentvoll, grausam, glücklich, verschlagen, exzessiv, ... Giordano erzählt das mit großer Lust am Fabulieren. Die 544 Seiten des Romans sind erst der Anfang. Für März ist bereits der 2. Teil der Carbonaro-Saga angekündigt: „Die Frauen der Familie Carbonaro“. Buch, eBook und eHörbuch „Terra di Sicilia – Die Rückkehr des Patriarchen“ stehen in der Bibliothek zur Verfügung.

Claudia Leszczynski

Wem das nicht genug Sizilien ist, dem sei „Der Leopard“ dringend empfohlen. Ein Klassiker. Der größte Italienroman unserer Zeit, ein „Jahrhundertroman“,

der 1958 ein Jahr nach dem Tod des Autors Giuseppe Tomasi di Lampedusa erschienen, sein erstes und einziges Buch.



Giuseppe Tomasi di Lampedusa:
Der Leopard (Piper, 2019)
hervorragend neu übersetzt
von Burkhard Kroeber

Giuseppe Tomasi di Lampedusa schildert mit melancholischer Ironie den Untergang des sizilianischen Adels am Beispiel des Fürstengeschlechts Salina. Auch hier ist ein Patriarch der Mittelpunkt des Romans. Tomasi di Lampedusa entstammt selbst einem alten Adelsgeschlecht und nahm seinen Urgroßvater zum Vorbild für die Gestaltung des Fürsten Fabrizio Salina.

Müßiggang, Jagdgesellschaften, Bälle bestimmen das beschauliche Leben des Adels im von den Bourbonen regierten Sizilien.

Doch wir befinden uns im Mai des Jahres 1860. Der „Zug der Tausend“ mit rund 1000 freiwilligen Kämpfern unter Giuseppe Garibaldi ist auf Sizilien gelandet, um die Insel und später auch Neapel dem neugegründeten italienischen Einheitsstaat anzuschließen. Es ist eine Zeit des Umbruchs.

Was der Fürst zunächst nicht wahrhaben will. Glaubt er doch zu sehr an die Provinzialität der Sizilianer:

„In Sizilien ist es nicht von Belang, richtig oder falsch zu handeln: die Sünde, die wir Sizilianer niemals verzeihen, ist

schlicht und einfach die, überhaupt zu handeln.“

Der eigentliche Umbruch hat aber längst begonnen. Bürgerliche Aufsteiger besitzen mittlerweile das, was dem Adel längst abhanden gekommen ist: Reichtum und Ländereien. Selbstherrlich und hochmütig muss der Fürst Salina mit ansehen, wie sein Lieblingsneffe und Ziehsohn Tancredi für die Rothemden kämpft und dann auch noch die bildschöne Tochter des neureichen Calogero Sedara heiratet. Barock und sinnlich, mit psychologischem Einfühlungsvermögen und feiner Ironie erzählt Giuseppe Tomasi di Lampedusa von diesem Epochenbruch, vom Untergang des sizilianischen Adels und von der Entstehung des italienischen Nationalstaates. Mit Wohlwollen und Würde begleitet Tomasi di Lampedusa seine Protagonisten, den neureichen Don Calogero ebenso wie den einst mächtigen Fürsten Don Fabrizio. Der italienische Regisseur Luchino Visconti, selbst aus altem italienischen Adel, war sofort von dem Roman begeistert und verfilmte 1963 dieses sizilianische Epos kongenial mit Burt Lancaster, Claudia Cardinale, Alain Delon u. a.

Buch, Film und Hörbuch stehen in der Bibliothek zur Verfügung.



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Zossen

Standort am Kirchplatz 2
 Telefon: 03377/30 40 477
 Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr
 Do: 10–19 Uhr
 Sa: 10–13 Uhr

Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1
 Telefon: 033702/60 815
 Di, Mi, Do: 14–18 Uhr
 Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!
<http://zossen.bbopac.de>

VERANSTALTUNGEN IN ZOSSEN

27.01.2024
19.00–02.00 Uhr
Karneval DKC
 Kantine am Funkwerk, Märkische
 Str. 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

27.01.2024
19.30–02.00 Uhr
Karneval KCK
 Hotel & Restaurant Alter Krug,
 Hauptstraße 15, 15806 Zossen
 OT Kallinchen

28.01.2024
10.00 Uhr und 14.00 Uhr
Kinder-Karneval DKC
 Kantine am Funkwerk, Märkische
 Str. 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

28.01.2024
15.00 Uhr
Kinder-Karneval KCK
 Hotel & Restaurant Alter Krug,
 Hauptstraße 15, 15806 Zossen
 OT Kallinchen

02.02.2024
19.00 Uhr
Ladyknaller DKC
 Kantine am Funkwerk, Märkische
 Str. 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

03.02.2024
19.00 Uhr
Karneval DKC
 Kantine am Funkwerk, Märkische
 Str. 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

03.02.2024
19.30 Uhr
Karneval KCK
 Hotel & Restaurant Alter Krug,
 Hauptstraße 15, 15806 Zossen
 OT Kallinchen

08.02.2024
19.00 Uhr
Weiberfastnacht DKC
 Kantine am Funkwerk, Märkische
 Str. 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

10.02.2024
19.30–02.00 Uhr
Karneval KCK

Hotel & Restaurant Alter Krug,
 Hauptstraße 15, 15806 Zossen
 OT Kallinchen

10.02.2024
11.00–18.00 Uhr
Hüpfburgenland
 Sporthalle Dabendorf, Jägerstr. 13,
 15806 Zossen OT Dabendorf

10.02.2024
19.00 Uhr
Weiberfastnacht DKC
 Kantine am Funkwerk, Märkische
 Str. 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

12.02.2024
19.00 Uhr
Rosenmontag DKC
 Kantine am Funkwerk, Märkische
 Str. 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

12.02.2024
19.30 Uhr
Rosenmontag KCK
 Hotel & Restaurant Alter Krug,
 Hauptstraße 15, 15806 Zossen
 OT Kallinchen

17.02.2024
19.30 Uhr
Karneval KCS
 Am Bürgerhaus Wünsdorf,
 15806 Zossen OT Wünsdorf

18.02.2024
14.00 Uhr
Kinderfasching KCS
 Am Bürgerhaus Wünsdorf,
 15806 Zossen OT Wünsdorf

23.02.2024
19.30 Uhr
Karneval KCS
 Am Bürgerhaus Wünsdorf,
 15806 Zossen OT Wünsdorf

24.02.2024
14.00 Uhr
Kinderfasching KCS
 Am Bürgerhaus Wünsdorf,
 15806 Zossen OT Wünsdorf

STADTFEST-TERMINE 2024

31. MÄRZ
10–12 Uhr
Ostereier suchen und Trudeln
 ▶ Stadtpark Zossen

13. ARPIL
10–12 Uhr
Frühlingsfest
 ▶ Marktplatz Zossen

14.–16. JUNI
Ab 10 Uhr | Stadtfest
 ▶ Marktplatz Zossen

6.–7. SEPTEMBER
ab 14 Uhr in einigen Höfen |
Weinfest auf den Höfen
 ▶ Verschieden Höfe in Zossen
 und Rathaus Hof

(Angaben ohne Gewähr)

14. SEPTEMBER
9–13 Uhr | Tag der Pflege
 ▶ Marktplatz Zossen

6. OKTOBER
10–16 Uhr
Familienfest/Gemeinwohlfest
und verkaufsoffener Sonntag
 ▶ Marktplatz, 15806 Zossen

11. NOVEMBER
11–13.30 Uhr
Eröffnung der Karnevalsaison
 ▶ Marktplatz Zossen

2. ADVENTSWOCHENENDE
14–21 Uhr | Weihnachtsmarkt/
Markt im Advent
 ▶ Marktplatz Zossen,
 Marktplatz/Kirchplatz Zossen

ZOSSENER STADTFESTE

**Aufruf an Vereine,
 Händler und Schausteller!**

» Nehmen Sie an unseren Stadtfestveranstaltungen in Zossen teil und präsentieren Sie Ihre Waren, Dienstleistungen oder Ihre Vereinsarbeit einer breiten Öffentlichkeit. Unterstützen Sie uns mit einem bunten Tagesprogramm mit Musik, Essen, Getränken und vielem mehr.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen per E-Mail: VL-Kultur@SVZossen.Brandenburg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtverwaltung

Wir bieten Ihnen eine einzigartige Gelegenheit, Ihre Angebote einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.



Bürgerhaus Wünsdorf – Familienzentrum FaBB

Monat Februar 2024

Yoga & Klang

Mittwochs

von 18:00 -19:15 Uhr

Anmeldung:

Tel: 015165231260

E-Mail:

info@nicoleschwidop.de

Krabbelgruppe

mittwochs von

09:00 - 12:00 Uhr

Für Kinder bis 3 Jahre

Herzlich Willkommen!

„Mädchensache“

**Für Mädchen im Alter
von 9-13 Jahre**

**Immer von 15:00-
17:00 Uhr**

**01.02., 15.02.,
22.02., 29.02.**

**Kreativ - Basteln und
Zeichnen (Aquarelle, Acryl
auf Leinwand Deko usw.)**

für Kinder und Erwachsene

**immer donnerstags ab
17:00 Uhr**

Anmeldung: 015732910642

Elena Ehrenberg

Zumba Kids

9-11 Jahre

Montags

16:00-18:00Uhr

Anmeldung:

Anja Tillack

0175/6666127

Seniorenfrühstück

**„Zusammen schmeckt
es besser“**

Am 28.02. ab 08:30 Uhr

Im Bürgerhaus

Wünsdorf

**(Unkostenbeitrag 5,-€,
Vor Anmeldung)
nötig)**

Helferkreis

Montags von 13 -15 Uhr

Mittwochs von 16-18 Uhr

Und nach Vereinbarung

C-senberg@t-online.de

Ferienangebot!!!

**Lust auf Tischkicker oder
Tischtennis, spielen?**

**Wer Lust hat kommt vor-
bei ins FaBB im**

Bürgerhaus Wünsdorf

Montag, 05.02. 13 –16 Uhr

Dienstag 06.02. und

Mittwoch 07.02.

Von 13—17 Uhr

Ich freu mich auf euch!

Gemeinsamer

Winterspaziergang

**Montag, den 26.02. 13:00
Uhr Treff: Bürgerhaus in
Wünsdorf**

**1-2 Stunden Zeit einplanen
und Lust zum Plaudern mit-
bringen.**

Zusammen ist

man weniger allein!



**Bürgerberatung in
sozialen Angelegenheiten,
einfach melden.
Termin nach Vereinbarung**



Kontakt:
Petra Langner
Tel: 03370260814
Mobil: 01732389606
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de



NEUES AUS DEM FAMILIENZENTRUM



Monat Februar

- 01.02.2024 **Schach für Klein und Groß** – von 17-19 Uhr
- 02.02.2024 **Faschingsparty**, Beginn 17 Uhr, 7-12 Jahre, kleiner Snack, kostenloses Angebot
- 08.-09.02. **Ferienangebot** – für Kinder im Alter von 7-12 Jahre
- 15.02.2024 **Schach für Klein und Groß** – von 17-19 Uhr

Neues Angebot

Immer mittwochs von 10-12 Uhr „**Fit mit den Kleinen**“ von 0-6 Jahre. **Wo?** In der kleinen Turnhalle über der Feuerwehr Zossen.

Krabbelgruppe Rasselbande

Es sind wieder Plätze frei. Immer Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr treffen sich die Kleinen und haben Spaß.

Für Veranstaltungen benutzen Sie bitte unser Anmeldeformular auf www.familienzentrum-zossen.de!

Familienzentrum „Kleeblatt“
Berliner Str. 25
15806 Zossen
Tel: 03377 2019610
Handy: 0176 43139549
Mail: info@familienzentrum-zossen.de
www.familienzentrum-zossen.de



LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin



Familienzentrum-Kleeblatt-Zossen



familienzentrum_kleeblatt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Anlagenmechaniker SHK

Was haben wir zu bieten:

- Festgehalt
- 30 Tage Urlaub
- einen zukunftsweisenden und innovativen Arbeitsplatz
- Transporter mit Nutzung ab Wohnort; Firmenhandy; iPad

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder schriftlich

Stave Wassertechnik GmbH
Mittenwalder Allee 5
15749 Mittenwalde

E-Mail: info@stave-wassertechnik.de
Telefon: 03377 20 550 230



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!



Ihr Team der Aral-Tankstelle in Zossen und Wünsdorf.



HÖRPARTNER IN ZOSSEN

Baruther Str. 17 • 15806 ZOSSEN

Öffnungszeiten:

Mo, Mi • 8:30 - 13:00 | 14:00 - 17:00

Di, Do • 8:30 - 13:00 | 14:00 - 19:00

Fr • 8:30 - 14:30

kostenloses & unverbindliches Probetragen von Hörgeräten

033 77 / 202 58 55

www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

WILLKOMMEN
BEIM
TESTSIEGER!

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Hörakustiker
Service**

TEST Okt. 2023
9 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHLAND
TEST

**BESTE
PRODUKT-
QUALITÄT
1. PLATZ
HörPartner**

MONEY

KUNDENZUFRIEDENHEIT
UMFRAGE

FOCUS 21/23 | DEUTSCHLANDTEST.DE

Deutsche Umwelthilfe

Jetzt die Zukunft gestalten!

Fordern Sie unseren kostenlosen Testamentsratgeber mit Checkliste an:
Deutsche Umwelthilfe e.V. | Ansprechpartnerin: Annette Bernauer
Tel. 07732 9995-60 | bernauer@duh.de | l.duh.de/legat

© WavebreakMediaMicro / Fotolia

DZI Spenden-Siegel

Raubkatzen Barnim e.V.

Wir könnten da mal Hilfe gebrauchen! Unterstützen Sie uns bei unseren Bemühungen zum Artenschutz und bei der Verwirklichung unserer Zukunftspläne für das Wildkatzenzentrum Felidae in Tempelfelde bei Bernau!

Raubkatzen Barnim e.V.
www.raubkatzen-barnim.de
info@raubkatzen-barnim.de
Spendenkonto Raubkatzen Barnim e.V.:
DE21 1605 0000 1000 7256 06





GEMEINDEHAUS DER FREIEN GEMEINDE

Weltgebetstag

Vor 96 Jahren – im Jahr 1927 – feierten erstmalig christliche Frauen aus vielen Ländern gemeinsam einen Weltgebetstag. Festes Datum für diesen internationalen Tag des gemeinsamen Gebetes ist der erste Freitag im März. Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land die Gebetsordnung vor, nach der dann weltweit die Gottesdienste gefeiert werden. Die Weltgebetstags-Komitees der einzelnen Länder übersetzen dann die Texte und Lieder und ergänzen gegebenenfalls die Gottesdienstordnung. So darf in der deutschen Fassung der Gebetsordnung das traditionelle Abschlusslied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“ von Karl Albrecht Höppl aus dem Jahr 1958 nicht fehlen. Und natürlich ist der früher tatsächlich so genannte und so verstandene „Weltgebetstag der Frauen“ längst nicht mehr ein Weltgebetstag nur für Frauen, sondern für die ganze Christenheit

und alle Menschen guten Willens. In den Gottesdienstordnungen setzen sich die Vorbereitungsteams für Frieden und Versöhnung und für die Gleichberechtigung von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein. Sie engagieren sich für Umweltschutz und treten unerschrocken gegen Rassismus und Intoleranz ein.

Schon vor einigen Jahren hatte das Internationale Weltgebetstags-Komitee entschieden, dass Frauen des palästinensischen Weltgebetstags-Komitees die Gebetsordnung für 2024 vorbereiten – eine ziemliche Herausforderung angesichts der aktuellen Ereignisse in dieser Region seit dem 7. Oktober 2023. So wird der Weltgebetstag 2024 in besonderer Weise zu einem weltweiten Gebetstag für Frieden und Versöhnung.

In Zossen wird der Weltgebetstag in diesem Jahr im Gemeindehaus der Freien Gemeinde in der Mittenwalder-Straße am Freitag, dem 1. März gefeiert.



KIRCHENKALENDER

► **Sa | 3. Februar | 15:00 Uhr**
Familienzzeit feiert Fasching

Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!
Pfarrgarten

► **So | 4. Februar – Sexagesimä**
10:30 Uhr

Gottesdienst
Gemeindsaal Zossen

► **So | 11. Februar – Estomihi**
10:30 Uhr

Gottesdienst
Gemeindsaal Zossen

► **So | 11. Februar – Estomihi**
09:00 Uhr

Gottesdienst
*Dorfkirche in Wündorf,
Am Kirchplatz 11*

► **So | 18. Februar – Invocavit**
10:30 Uhr

Gottesdienst
Gemeindsaal Zossen

► **Di | 20. Februar | 19:00 Uhr**
Frauenkreis

*Gemeindehaus in Wündorf,
Am Kirchplatz 11*

► **Sa | 24. Februar | 15:00 Uhr**
Familienzzeit

Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!
Pfarrgarten

► **So | 25. Februar – Reminiszere**
09:00 Uhr

Gottesdienst
*Dorfkirche in Wündorf,
Am Kirchplatz 11*

► **So | 25. Februar – Reminiszere**
10:30 Uhr

Gottesdienst
Gemeindsaal Zossen

► **Di | 27. Februar | 14:00 Uhr**
Seniorenkreis

*Gemeindehaus in Wündorf,
Am Kirchplatz 11*

Der kurze Sommer der Freiheit
Der Dabendorfer Klaus-Rüdiger Mai stellt sein Buch über die unerzählte Geschichte des Widerstands in der DDR vor
In Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Literaturverein

HEIMATMUSEUM ALTER KRUG

27. JANUAR 2024
15 Uhr (Kaffeegedeck ab 14 Uhr)
Heimatomuseum „Alter Krug“
in Zossen, Weinberge 15
Mehr Infos:
www.heimatverein-zossen.de / Tel.: 03377 / 30 05 76

Auf der Spur zu den Vorfahren
Einführungskurs in die Ahnenforschung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS) Teltow-Fläming - Leitung Heike Clausnitzer

HEIMATMUSEUM ALTER KRUG

17. Februar 2024
15.30 bis 17 Uhr
Kurstellnahme kostenfrei
Kaffeegedeck: 3 Euro
Zossen, Weinberge 15
www.heimatverein-zossen.de
Telefon: 03377 / 30 05 76

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Wir möchten Sie jedoch auf die möglicherweise tagaktuellen Änderungen aufmerksam machen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

▶ **29.01.2024 | 19 Uhr**

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen
Bürgerhaus Wünsdorf

▶ **31.01.2024 | 19 Uhr**

Sitzung des Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

▶ **12.02.2024 | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

▶ **14.02.2024 | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

▶ **15.02.2024 | 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

19.02.2024, 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

20.02.2024, 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

21.02.2024, 19 Uhr

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

28.02.2024, 19 Uhr

Sitzung des Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

Hinweis: Die Ortsbeiratssitzung in Schünow wurde vom 31.01.2024 auf den **07.02.2024, 19 Uhr** verschoben.

SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ

☎ 03377/30 01 89

▶ *Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr,*

Dorfgemeinschaftshaus, Dorfau 26

HORSTFELDE

Matthias Juricke

☎ 0176/63 11 22 04

▶ *Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung Dorfgemeinschaftshaus,*

Horstfelder Dorfstraße 30

KALLINCHEN

Reinhard Schulz

☎ 033769/5 02 15

▶ *Sprechzeit: donnerstags*

von 17 bis 18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

▶ *Sprechzeit: 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr sowie nach*

tel. Vereinbarung,

im Info-Häuschen in Zesch am See

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky

☎ 03377/30 22 16

Dorfgemeinschaftshaus,

Nächst Neuendorfer Landstr. 27

NUNSDORF

Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@

t-online.de

▶ *Sprechzeit: alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 23*

SCHÖNEICHE

Matthias Wilke

☎ 0151/53 68 27 15

E-Mail: flotter.otto@outlook.de

15806 Zossen, OT Schöneiche

An der Dorfau 1

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath

☎ 0172/304 33 55

▶ *Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung*

WÜNSDORF

Rolf von Lützwow

☎ 033702/6 08 10 oder

0160/847 39 46,

▶ *Sprechzeit: jeden 2. und*

4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr

Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Baranowski

☎ 03377/2 02 94 14

E-Mail: ortsbeirat.zossen@gmx.de

▶ *Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw.*

nach tel. Vereinbarung,

im Haus Kirchplatz 7

Änderungen vorbehalten!



Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband
(MAWV)

schreibt zum 01. Januar 2025 die Stelle der/des
hauptamtlichen

Verbandsvorsteher (m/w/d)

aus.

Es erwartet Sie ein hervorragend aufgestellter Zweckverband mit ausgeprägter kollegialer Zusammenarbeit, gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen, kurzen Entscheidungswegen und hochinteressanten Herausforderungen auch für die Zukunft.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

- Sie führen die laufenden Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung.
- Sie stellen den Wirtschaftsplan, sowie des Jahresabschluss auf und bereiten die Beschlüsse für die Verbandsversammlung vor.

Sie denken das könnte passen?



Mehr Infos unter:

<https://www.mawv.de/karriere>

Bewerben Sie sich bis zum 29.03.2024.

ANZEIGEN




**Meisterbetrieb
für Haustechnik**

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hauskrankenpflege THIEKE GmbH
 15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
 Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften
Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
 Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
 15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Sachverständiger für Grundstücksbewertung

Dipl.-Ing. Thomas Millgramm

Berliner Straße 27
 15806 Zossen

Tel.: 03377 / 201 598 E-Mail: info@vermessung-millgramm.de
 Fax: 03377 / 202 628 Internet: www.vermessung-millgramm.de

Herzige Blumengrüße nicht nur für Verliebte

Am 14.2. ist Valentinstag.



Öffnungszeiten im Januar / Februar :

| | |
|-------|----------------------------------|
| Mo-Fr | 9.00 bis 18.00 Uhr |
| Sa | 9.00 bis 12.00 Uhr (Mittenwalde) |
| Sa | 9.00 bis 13.00 Uhr (N.Neuendorf) |

www.gaertneri-wosch.de
 Mittenwalde 033764/62515
 Nächst Neuendorf 03377/300770



NISSAN Der Nissan Qashqai



Jetzt mit nur 0,99% Zinsen leasen¹

z.B.: Nissan Qashqai Visia 1.3 DIG-T MHEV 6MT, 103 kW (140 PS), Tageszulassung, Benzin Hybrid inkl. Klimaanlage, LED, Einparkhilfe hinten, Bluetooth®, Totwinkel-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, intelligenter Adaptiver Geschwindigkeits- & Abstands-Assistent u.v.m.

Inkl. 3 Jahre Wartungsvertrag² nur € 179,- mtl.¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke: 8,6 - 8,5; Stadtrand: 6,4 - 6,2; Landstraße: 5,5-5,4; Autobahn: 6,5-6,3; kombiniert: 6,4 - 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145 - 142

¹Fahrzeugpreis inkl. Wartungsvertrag 3 Jahre²: € 24.990,- **Inkl. € 6100,- Ersparnis**, Leasingsonderzahlung € 4.420,-, Laufzeit 36 Monate à € 179,-, zzgl. € 890,- Überführung, 30.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 10.864,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²36 Monate Nissan Assistance und 36 Monate Nissan Service+Wartungsvertrag + 36 Monate Herstellergarantie der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. **Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.**

AUTOHAUS WEGENER
„Was Vertrauen wichtig ist!“

Autohaus Wegener GmbH Zossener Landstr. 12, **Ludwigsfelde** Tel. 03378 8585-0
 Wegener Automobile GmbH Fritz-Zubell-Str. 51 **Potsdam** Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de

Jasbram **SAGAR** Ekranjaj
INDISCHES RESTAURANT ॐ

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen
 Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087
 Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
 Di-So 11.00-22.00 Uhr
 www.restaurant-sagar-zossen.de

AUSSER-HAUS-VERKAUF



Tagesgerichte ab 6,90 Euro
 Di-Fr 11-16 Uhr

Aus Leidenschaft original indisch kochen und in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.

Suche LKW-Fahrer (Kl. CE) zur Fäkalienentsorgung

im Amt Zossen, Rangsdorf, Am Mellensee, Töpchin/Motzen

Keine Schichtarbeit, kein Wochenenddienst, eigenständiges Arbeiten bei sehr guter Bezahlung.

M. Thomas • Sperenberg • Tel. 0171 7781564